

M14 Salbung

Ein Salbungsritual als sinnlich-duftendes Zeichen eignet sich vor allem für gottesdienstliche Zusammenhänge.

Entweder salben Mitarbeitende die Konfis oder Konfis salben sich gegenseitig, indem mit einem Finger ein kleines Kreuz mit Salböl in die Handfläche, auf den Arm oder auf die Stirn - je nach Wunsch - gezeichnet wird.

Dazu kann, muss aber nicht, ein Segenswort gesprochen werden.

Wer Salböl selbst herstellen möchte, mischt gutes Olivenöl z. B. mit einigen Tropfen Bergamotte oder ein wenig Rosenöl.

Ein Beispiel für eine Hinführung:

„Damals in Israel bestimmte die Salbung durch einen Propheten einen Menschen zum König. Die Salbung als Zeichen für Gottes Segen gibt es bis heute. Sie bedeutet, dass du ein ‚Königskind‘ bist und Gott immer bei dir ist.“